

Weitere nützliche Adressen:

Rechtsantragsstelle des Familiengerichts
Neu-Ulm, Heiner-Metzger-Platz 1,
Tel. 0731/70793-327

Beauftragte für Frauen und Kinder
des Polizeipräsidiums
Schwaben Süd/West in Kempten,
Tel. 0831/99091312

SOLWODI-Solidarity with women in distress
(Solidarität für Frauen in Not)
Tel. 0821/3290952, www.solwodi.de

Opferhilfe und Prozessbegleitung:
Weißer Ring e.V. Neu-Ulm, Tel. 0731/70535984

Telefonseelsorge Ulm/Neu-Ulm:
Tel. 0800/1110111 oder 0800/1110222

Sozialer Dienst im Fachbereich Jugend und Familie
des Landratsamtes Neu-Ulm:
Tel. 0731/7040-0 (Zuständigkeit nach Wohnort)

Psychologische Beratungsstelle für Ehe-,
Familie und Lebensfragen in Neu-Ulm,
Tel. 0731/9705959

Psychologische Beratungsstelle für Erziehungs-,
Jugend- und Familienberatung in Neu-Ulm,
Tel. 0731/76050

Kinderschutzbund Ulm/Neu-Ulm e.V. in Ulm,
Tel. 0731/28042

In Neu-Ulm existiert seit 2002 ein sog. „Runder Tisch gegen häusliche Gewalt“. Informationen über alle beteiligten Stellen finden Sie in einem Leitfaden auf der Homepage des Landratsamtes: [www.landkreis.neu-ulm.de/Familie, Soziales/Gleichstellung/Kurse](http://www.landkreis.neu-ulm.de/Familie_Soziales/Gleichstellung/Kurse), Informationen, Veranstaltungen.

Mit dieser Broschüre wollen wir Ihnen Anlaufstellen nennen, an die Sie sich vertrauensvoll wenden können.

Telefonberatung, Persönliche Beratung nach Terminvereinbarung

**Landratsamt Neu-Ulm
Gleichstellungsstelle**
Kantstraße 8
89231 Neu-Ulm

Frau Renate Kögel
Gleichstellungsbeauftragte
Zimmer 127, Tel. 0731/7040-609
E-Mail: renate.koegel@lra.neu-ulm.de

Frau Ingrid Vahl
stellv. Gleichstellungsbeauftragte
Zimmer 343, Tel. 0731/7040-115
E-Mail: ingrid.vahl@lra.neu-ulm.de

Stand: 06/2011
Ohne Anspruch auf Vollständigkeit

NU

Landkreis Neu-Ulm
Gleichstellungsstelle

Hilfe
help
aide
aiuto
ajutor
pomoc
yardim

Hilfen bei häuslicher Gewalt



Informationen der
Gleichstellungsstelle

Gewalt ein Ende setzen

Jede 4. Frau erlebt in ihrem Leben Gewalt in ihrem familiären Umfeld. Gewalt ist Unrecht! Wer zu Hause geschlagen und bedroht wird, benötigt Unterstützung, um dem Gewaltgeschehen nicht länger ausgesetzt zu sein. Beteiligte Kinder sind immer Leidtragende.

Häusliche Misshandlungen sind: Beleidigung, Einschüchterung, Überwachung, Drohung, Einsperren, sog. Stalking, Körperverletzung und sexuelle Gewalt. Häusliche Gewaltausübung ist eine kriminelle Tat, die aufgrund einer Anzeige bei der Polizei strafrechtlich verfolgt wird.

Keine Frau muss Gewalt hinnehmen!

Das Gewaltschutzgesetz von 2002 gibt Polizei und Justiz die Möglichkeit, Opfer besser zu schützen. Mit einem sog. Platzverweis kann der Täter von der Polizei sofort für 14 Tage aus der Wohnung gewiesen werden und ein Kontaktverbot verhängt werden. Betroffene Frauen gewinnen dadurch Zeit für Klärungen, Entscheidungen und Antragstellungen, z.B. gerichtliche Zuweisung der Wohnung.

Big Hotline bietet an 365 Tagen von 9 Uhr bis 24 Uhr ein telefonisches Informations-, Beratungs- und Unterstützungsangebot für Frauen und deren Kinder, die von häuslicher Gewalt betroffen sind.

Tel. 030/6110300 (Berlin)

www.big-hotline.de

Suchen Sie sich Unterstützung auf Ihrem Weg aus Notsituationen

Polizeiliche Hilfe

Wenn Sie in Gefahr sind, rufen Sie die Polizei –

Notruf 110.

Auch Verwandte und Freunde oder Nachbarn können die Polizei rufen.

Bei den Polizeidienststellen gibt es Schwerpunktsachbearbeiter für häusliche Gewalt. Sie sind besonders geschult und helfen Ihnen und Ihren Kindern in Akutsituationen. Dort wird auch die Strafanzeige gegen den Täter aufgenommen.

Polizeiinspektion Neu-Ulm

Reuttier Straße 64, 89231 Neu-Ulm

Tel. 0731/8013-0 oder 0731/8013-150.

Medizinische Hilfe

Bei Verletzungen rufen Sie den Notarzt/Rettungsdienst –

Notruf 112.

Oder wenden Sie sich an Ihren Hausarzt/ärztin.

Notfallambulanz für weibliche Gewaltopfer

Institut für Rechtsmedizin der Universität

Nußbaumstraße 26, 80336 München

– auch telefonische Beratung unter

089/2180-73011.

Schutz und Begleitung der Neu-Ulmer Arbeiterwohlfahrt OV e.V.

www.awo-neu-ulm.de



Frauenhaus

Sie können mit Ihren Kindern in das Frauenhaus gehen, um sich zu schützen. Das Frauenhaus bietet Ihnen Hilfe durch qualifiziertes weibliches Fachpersonal. Sie finden dort für einige Zeit geschützten Wohnraum. Neutrale Beratung bei der Klärung Ihrer aktuellen Situation und der weiteren Lebensplanungen. Unterstützung bei Anträgen und Behördengängen. Begleitung bei Kontakten mit Polizei und Justizbehörden. Hilfe bei der Wohnungssuche. Hilfsangebote für die Kinder.

Für die Aufnahme in das Frauenhaus informieren Sie sich telefonisch.

Tel. 0731/4098869-0

Tipp:

Nehmen Sie alle wichtigen Papiere, auch die Ihrer Kinder, mit wie

- Ausweis oder Pass
- Kontokarte
- Krankenkassenkarte
- wichtige Adressen
- notwendige Medizin

Notruf und Beratungsstelle für Frauen der AWO

Kontakt: nach Vereinbarung

Tel. 0731/73737

Silcherstraße 45, 89231 Neu-Ulm.

Sie können bei erfahrenen Sozialpädagoginnen Beratung nach erlebten Misshandlungen und sexuellen Übergriffen in Anspruch nehmen. Alle Fragen Ihrer Lebensbewältigung können angesprochen werden.